

FAQ – häufig gestellte Fragen:

1. Ich habe einen Ofen der Firma X und eine Lüftungsanlage der Firma Y. Welchen Luftdruckwächter kann ich einsetzen?
Die Luftdruckwächter P4 und die Rauchzugwächter ZP4 sind herstellerunabhängig einsetzbar. Sie können daher grundsätzlich alle verwenden. Der P4 Standard / P4 Signal ist in Verbindung mit Lüftungsanlagen jedoch meist nicht sinnvoll und wird von uns i.d.R. nicht dafür empfohlen. Unter Auswahlhilfen gibt es einen Wegweiser für Ihre Auswahl.
2. Was brauche ich noch an Zubehör?
Der Lieferumfang zu den einzelnen Komplettpaketen ist in unserem Online-Shop detailliert beschrieben. Welches weitere Zubehör Sie benötigen, hängt von Ihrer ganz besonderen Einbausituation ab. Bitte prüfen Sie diese vor einer Bestellung und erstellen sich einen Montageplan aus dem die Verlegewege für Schläuche und elektrische Leitungen ersichtlich sind. Zubehör für den elektrischen Anschluss erhalten Sie im Fachhandel bzw. über Ihren ausführenden Elektriker. Gerne beraten wir Sie über die technische Hotline ausführlich.
3. Muss der P4/ZP4 im Ofen-Aufstellraum montiert werden?
Die **Messung der Innenluft** muss im Aufstellraum der Feuerstätte erfolgen. Für die Montage des P4 Multi außerhalb des Kaminzimmers beachten Sie die schematische Darstellung zu dieser Montagevariante die Sie unter Auswahlhilfen (Technikraum) finden. Die Aufstellung des ZP4 in einem Nebenraum ist nur eingeschränkt möglich. Gerne beraten wir Sie dazu.
4. Wie lange dürfen die Schläuche sein?
Die Schläuche für die Messung dürfen beim P4 nach außen und innen jeweils max. 10 Meter lang sein. Die Länge des Silikonschlauch ist auf 3 Meter begrenzt.
5. Wo ist der ideale Platz für den P4?
Der Montageort für den P4 ist frei wählbar. Bitte beachten Sie dabei folgenden Kriterien:
 - nicht in der Nähe von Fenstern oder Türen
 - nicht in der Nähe von Lüftungs-Ein- oder Auslässen
 - nicht hinter Möbelstücken
 - nicht an Stellen mit ständiger Luftbewegung (z.B. Zugluft)
6. Wo ist der ideale Platz für den ZP4?
Der Montageort für den Rauchzugwächter ZP4 ist eingeschränkt. Bitte beachten Sie dabei folgenden Kriterien:
 - Montage nahe der Feuerstätte, max. Entfernung ca. 3 Meter zum Rauchgasrohr
 - nicht in der Nähe von Fenstern oder Türen
 - nicht in der Nähe von Lüftungs-Ein- oder Auslässen
 - nicht hinter Möbelstücken
 - nicht an Stellen mit ständiger Luftbewegung (z.B. Zugluft)
7. Wie baut man die Windschutzdose zusammen?
Die beiden Teile der Windschutzdose werden gegeneinander gelegt, dann die Schläuche aufgesteckt und abschließend an der Wand fixiert. Im Normalfall wird die Sturmschutzdose in einem Zug mit montiert.
8. Welches Zubehör hat der P4 dabei?
Jeder P4 wird mit 6 m Schlauch, einer Windschutzdose und einer passenden Sturmschutzdose ausgeliefert.
Weiteres Zubehör nach individuellen Anforderungen.

9. Welches Zubehör ist im Lieferumfang des ZP4 enthalten?
Jeder ZP4 wird mit einem Temperaturfühler (Eintauchsensor) mit DIBt-Zulassung und Befestigungsmaterial, Rauchrohradapter und ca. 3 Meter Silikonschlauch ausgeliefert. Weiteres Zubehör ist nicht notwendig, die Verlängerung des Temperatursensors auf 3 Meter kann jedoch sinnvoll sein.
10. Mein Kaminzimmer ist xx m² groß. Welchen Luftdruckwächter kann ich nehmen?
Die Größe des Raumes hat keinen Einfluss auf die Wahl des Luftdruckwächters / Rauchzugwächters.
11. Was ist der Unterschied zwischen einem Luftdruckwächter P4 und einem Rauchzugwächter ZP4?
Es gibt mehrere Unterschiede:
- Die Luftdruckwächter P4 der Firma Erich Huber GmbH überwachen den Differenzdruck zwischen Innenraum (Aufstellungsraum der Feuerstätte) und der Außenluft. Dadurch sind die Luftdruckwächter P4 unabhängig von der Feuerstätte.
Die Luftdruckwächter sind ohne Temperatursensor einsetzbar. In vielen Fällen ist jedoch die Verwendung eines Temperatursensors empfehlenswert um einen höheren Komfort zu erreichen; Der P4 Multi schaltet die angeschlossenen Ablufteinrichtungen dann nur ab, wenn der Ofen eingeheizt ist.
Die Luftdruckwächter P4 können auch außerhalb des zu überwachenden Raumlufverbundes montiert werden. Dafür ist die entsprechende werkseitige Vorbereitung „Innenluft“ notwendig.
- Die Rauchzugwächter ZP4 überwachen den Differenzdruck zwischen Innenraum und Rauchrohr. Dies hat den Vorteil, dass kein Loch durch die Außenwand hergestellt werden muss. Weiter wird der Einfluss des Windes ausgeschlossen.
Bei zentralen Lüftungsanlagen mit passiver Zuluft-Zuführung und dezentralen Abluftanlagen bietet der Rauchzugwächter ZP4 die beste Lösung mit dem größten Komfort.
12. Ich möchte meinen Luftdruckwächter nicht im Wohnzimmer montieren, sondern im Keller neben der Lüftungsanlage. Geht das?
Der Luftdruckwächter P4 kann auch außerhalb des Kaminzimmers montiert werden. Dabei ist die maximale Schlauchlänge von 10 Metern zu beachten. Eine schematische Darstellung zu dieser Montagevariante finden Sie unter Einsatzbeispiele.
13. Der Luftdruckwächter stellt meine Lüftungsanlage ständig aus und blinkt rot. Was kann ich machen?
Der Luftdruckwächter hat innerhalb einer Stunde 3 mal abgeschaltet. Beseitigen Sie die Ursache, welche zum permanenten Unterdruck führt. Initiieren Sie den Luftdruckwächter neu, indem Sie ihn kurzzeitig stromlos schalten (z.B. mit Gerätesicherung, Hauptsicherung, Netzstecker).
Wenn Sie noch keinen Temperatursensor im Einsatz haben, rüsten Sie diesen nach.
14. Ich möchte in meinem Haus zwei Öfen einbauen. Brauche ich dann zwei Luftdruckwächter?
Zu diesem Sonderfall rufen Sie bitte unsere Technische Hotline an.
15. Kann es sein, dass in meinem Haus Unterdruck ist, obwohl kein Abluftgerät in Betrieb ist?
Ja, dieser Fall kommt sogar sehr häufig in beinahe jedem Haus einmal vor.
- Ein Grund kann der Ofen selbst sein (i.d.R. raumlufabhängig)
- durch die hauseigene Thermik kommt es verstärkt in der Heizperiode bei mehrgeschossiger, offener Bauweise zu einem „Kamineffekt“. Die warme Luft steigt (im Treppenhaus) auf und erzeugt im Kaminzimmer einen Unterdruck.

- durch Zugluft (vor allem im Flur oder Treppenhaus)
 - durch gleichmäßigen Luftzug an der Außendose oder Staudruck
16. Wann darf ich den Temperatursensor als Anlegefühler einsetzen
- Für den Anlegefühler liegt keine DIBt-Zulassung vor. Daher ist der Einsatz nur in Abstimmung mit Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) möglich. Nicht verwenden dürfen Sie diesen bei:
- doppelwandigen Rauchgasrohren
 - dickwandigen Rauchgasrohren (>2mm, z.B. Gussrohre)
17. Wozu ist ein Funktionstest / Inbetriebnahmetest notwendig?
- Mit dem Funktionstest wird die korrekte Montage, insbesondere die einwandfreie Verlegung der Schläuche geprüft und die korrekte elektrische Verdrahtung. Dafür kann auch mit Hilfsmitteln Unterdruck simuliert werden. Bitte keinen Haushalts- oder Industriesauger verwenden! Den Temperatursensor nicht mit offenem Feuer erhitzen!
- Bei der Inbetriebnahme ist der Unterdruck mit Hilfe der vorhandenen Ablufteinrichtungen zu erzeugen. Um dies zu erreichen sind u.U. vorübergehende Einstellungsänderungen an der Ablufteinrichtung notwendig.
- Beide Maßnahmen sind notwendig zur Überprüfung der Installation in Verbindung mit der Feuerstätte und den Ablufteinrichtungen.
18. Warum eine 5-Jahresprüfung?
- Die Luftdruckwächter P4 und die Rauchzugwächter ZP4 sind rund um die Uhr (24/7/365) in Betrieb. Die Geräte sind extrem verschleißarm und praktisch wartungsfrei, trotzdem kann die eine oder andere Komponente im Lauf der Zeit geringfügig nachlassen. Dies wird bei der 5-Jahresprüfung getestet und falls notwendig behoben.
19. Wie kann ich bezahlen?
- Endverbraucher haben die Wahl zwischen PayPal, Sofortüberweisung und Vorkasserechnung;
- Fachfirmen (nach erfolgter Registrierung und Freischaltung) können auch per Rechnung bezahlen.
20. Was ist im Lieferumfang enthalten?
- Dazu wählen Sie das gewünschte Produkt im Shop aus, dann ist der vollständige Lieferumfang aufgeführt.

Noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an: → 08142 / 4485660